

**J. Langl's  
Bilder zur Geschichte.**

[42650.]

In 8 Tagen gelangt die zweite, aus 3 Blättern bestehende Lieferung von

**J. Langl's  
Bildern zur Geschichte**

für  
Gymnasien, Realschulen und verwandte  
Lehranstalten.

**I. Cyclus: Das Alterthum.**

zur Versendung, und ersuche ich um gefällige schnellste Angabe der Continuation, damit keine Verzögerung in der Expedition eintritt.

Vielfach geäußerten Wünschen zu entsprechen, habe ich mich nunmehr entschlossen, die Langl'schen Bilder auch einzeln abzugeben, und zwar

roh auf Papier à 1  $\frac{1}{2}$  26 Ngr. ord., mit 25% Rabatt gegen baar; auf starke Deckel gespannt und gefirnißt à 2  $\frac{1}{2}$  ord., mit 25% Rabatt gegen baar.

Die nunmehr vollendeten 5 Bilder stellen dar:

Bakchus-Theater.

Grechtheion.

Akropolis von Nord.

Rhamsespalast von Luxor.

Sphinx mit den Pyramiden von Ghizeh.

und bitte ich bei Bedarf zu verlangen.

Nachdem ich aus den bisherigen Resultaten die Ueberzeugung schöpfen konnte, daß obiges Unternehmen einem wesentlichen Bedürfnisse entspricht und bei nur einiger Verwendung von Seiten der Herren Kollegen fast in allen Unterrichtsanstalten, bei Pädagogen und Kunsthistorikern Abnahme findet, so eruche ich hiermit nochmals, dem Unternehmen Ihre ganz besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden. Bei der großartigen Anlage des Werkes, welche Ihnen auf mehrere Jahre hinein eine feste Continuation sicherzustellen Gelegenheit bietet, wird sich auch Ihr Interesse, um das ich wiederholt ersuche, in jeder Richtung als lobnend erweisen.

Zur Unterstützung Ihrer desfallsigen Bemühungen habe ich soeben eine zweite Auflage des Prospectes für das Publicum veranstaltet und stehen wieder Exemplare hiervon gerne in mäßiger Zahl zu Diensten.

Achtungsvoll

Wien, Octbr. 1872.

Ed. Hölzel's Verlag.

**Die ges. Fachwissenschaft. d.  
Schneiders**

[42651.]

von  
**G. A. Müller u. A. Gunkel.**  
5. Aufl.

betreffend.

Wegen Arbeitsüberhäufung der Druckerei wurde Bfg. 7. nicht rechtzeitig fertig und kann erst gegen den 25. d. M. ausgegeben werden. Dagegen wird Bfg. 8—12. (Schluß) schon am 10. December auf einmal erscheinen und bitte ich um gef. Angabe Ihres Bedarfs, da ich auch von Bfg. 7. an nichts unverlangt zur Fortsetzung sende.

Achtungsvoll

Dresden, den 19. November 1872.

G. A. Müller's Verlag.

[42652.] Vom:

**Testament von St. Helena,**

von

**Otfr. Mylius,**

das nach Auflösung der Firma Bogler & Weinbauer wieder in meinen Verlag übergegangen, erscheint nächster Tage Heft 11. als Fortsetzung. Ebenso ist die regelmäßige Erscheinungsweise der ferneren Hefte in einem Zwischenraume von je 3—4 Wochen gesichert. Ich bitte deshalb um gef. thätigste Verwendung für dieses sehr abzahlfähige Lieferungswerk.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 18. November 1872.

Carl Grüniger.

**Rabelais illustré**

[42653.]

par

**G. Doré.**

2 Vols. in-4. colomb.

200 francs = 50  $\frac{1}{2}$  netto.

Das obige Werk, jedenfalls die bedeutendste Erscheinung der diesjährigen Saison, wird Ende November ausgegeben und trifft bei uns in den ersten Tagen des December ein. Dasselbe ist seit 1870 in Vorbereitung und gehört zu den hervorragendsten Producten Doré's. Schon jetzt ist mit Sicherheit vorzusehen, dass die Auflage wenige Tage nach der Ausgabe erschöpft sein wird, wir bitten daher schleunigst verlangen zu wollen.

Wir können das Werk ohne Ausnahme nur fest oder baar expediren.

A. Asher & Co. in Berlin.

**Für Berliner Handlungen!**

[42654.]

Das amtliche

**Verzeichniß der Eintragungen in  
das Handelsregister von Berlin pro  
1873**

erscheint Anfang December und bitten wir zu verlangen, gef. nur fest oder baar.

Wegen Erhöhung der Satz- und Druckkosten sowie des erweiterten Umfangs ist der Preis 1  $\frac{1}{2}$  10  $\frac{1}{2}$  ord., 1  $\frac{1}{2}$  2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  netto, 1  $\frac{1}{2}$  baar.

Mit Papier durchschossene Gröl. 1  $\frac{1}{2}$  17  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  ord., 1  $\frac{1}{2}$  9  $\frac{1}{2}$  netto, 1  $\frac{1}{2}$  6  $\frac{1}{2}$  baar.

Berlin, 19. Nov. 1872.

Fr. Kobel's Verlag.

**Verlag**

von

**F. E. C. Leuckart in Leipzig.**

[42655.]

Demnächst erscheint:

**Gedichte**

von

**Wilhelm Osterwald.**

Dritte, sehr vermehrte Auflage.

Mit dem Portrait des Dichters, gestochen von Adolf Neumann.

Elegant geheftet 1  $\frac{1}{2}$  15 Ngr. ord., 1  $\frac{1}{2}$  3  $\frac{1}{4}$  Ngr. netto, 1  $\frac{1}{2}$  baar.

Gebundene Exemplare in einigen Wochen.

[42656.] Im Verlag des Unterzeichneten erscheint in Kürze:

**Romanze**

(„Albumblatt“)

von

**Richard Wagner**

für

**Violine und Orchester**

eingrichtet von

**August Wilhelmj.**

Partitur. Stimmen. Ausgabe für Violine u. Pianoforte.

Bestellungen auf diese, in den Concerten der gegenwärtigen Kunstreise des grossen Violinmeisters von diesem mit stets grösstem Erfolg vorgetragene Composition wolle man schon jetzt gef. einsenden.

Leipzig.

E. W. Fritsch.

[42657.] In der ersten Hälfte des December erscheint in Commission bei mir:

**Le passe-temps.**

**Journal hebdomadaire politico-littéraire international**  
unter Redaction und im Besitz des Professor  
F. Ballio.

Preis pr. Jahrgang, der nur eplt. abgegeben wird, für Deutschland, Oesterreich und Ungarn 3  $\frac{1}{2}$  15 Ngr.

für Amerika 6 Dollar = 8  $\frac{1}{2}$  16 Ngr.

für England 18 Sh. = 6  $\frac{1}{2}$

für Frankreich 16 Fr. = 4  $\frac{1}{2}$  8 Ngr.

Es sind hierzu Prospective zum Vertheilen aus der Hand, sowie eine genügende Anzahl von Probenummern angefertigt worden und bitte ich die Handlungen, welche sich thätig dafür verwenden wollen, gef. zu verlangen.

Achtungsvoll

J. Schneider's Verlag  
in Mannheim.

[42658.] Demnächst erscheint und wird von mir in Rechnung 1873, jedoch nur auf Verlangen versandt:

**Der Kanzler Krell,  
ein Opfer des Orthodorumismus**

von

**Dr. Friedrich Brandes.**

13 Bogen 8.

Preis circa 1  $\frac{1}{2}$ .

Der Autor sagt im Vorwort unter anderem: — In dem neu errichteten Reiche gilt es, die Verfehrtheiten ein für alle Mal abgethan sein zu lassen, welche dem alten den Todesstoß gegeben haben, aber darum gilt es, diese Verfehrtheiten auch recht genau zu kennen, um nicht blindlings doch wieder von ihnen umgarnt zu werden und aus diesem Gesichtspunkte mag denn nun auch hier eine Episode aus den Kämpfen um die „reine Lehre orthodoxen Lutherthums“ dargestellt werden, die freilich herzerschütternd genug ist, die aber auch für uns noch immer ihre überaus lehrreichen und warnenden Seiten hat —

— Diese dunklen Geister theologischer und kirchlicher Haderhaftigkeit sind auch im neuen